

ner ist verpflichtet, die Leistungen so zu bewirken, wie Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrssitte es erfordern«. Danach hat z. B. gemäß § 18 der buchhändlerischen Verkehrsordnung, wenn nichts anderes vereinbart ist, der Absender alle Sendungen dem Leipziger Kommissionär des Adressaten franko zugehen zu lassen. Danach darf jemand die für einen Andern bestimmten Sendungen nicht an dessen zufällig bei ihm anwesenden Reisenden mitgeben, der vielleicht erst nach Wochen wieder beim Adressaten eintrifft.

Dr. S.

Kleine Mitteilungen.

Erhöhung der Kollgeldsätze in Leipzig. — Die Leipziger Spediteure haben an ihre Kundschaft das nachfolgend wiedergegebene Cirkular versandt:

Leipzig, im April 1900.

Wir bringen hiermit zu Ihrer gef. Kenntnis, daß wir uns durch die Verhältnisse gezwungen sehen, die Kollgeldsätze für Güter, die als Stückgut oder in Sammelladung hier eingehen, vom 1. Mai d. J. ab Eingangsbahnhof Leipzig bis Haus Leipzig für Eilgut auf 40 S pr. 100 kg (minimal 30 S), für Frachtgut „ 25 S „ „ „ („ 20 S), zu erhöhen.

Die seit vielen Jahren unverändert gebliebenen Kollgeldsätze bieten schon seit langem kein ausreichendes Entgelt mehr für die Leistungen des Spediteurs, denn sowohl die fortschreitende räumliche Ausdehnung unserer Stadt und die damit zusammenhängende, verminderte Ausnutzung der Kollgeschirre, als auch die fortgesetzte Erhöhung der Löhne, Gehälter, Futterpreise, Kosten der Sattler-, Stellmacher- und Schmiedearbeiten zc. und nicht minder die Lasten der sozialen Gesetzgebung haben unsere Selbstkosten in einem Maße gesteigert, daß es für uns eine zwingende Notwendigkeit war, die bisherigen unzulänglichen Kollgeldsätze unseren Aufwendungen anzupassen. Diesen Verhältnissen Rechnung tragend, haben auch die Direktionen der hier einmündenden Staats-Eisenbahnen für die Zeit vom 1. Mai d. J. ab die bahnamtlichen Kollgeldsätze in gleicher Weise erhöht.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß auch Sie sich der Berechtigung unseres Vorgehens nicht verschließen werden und zeichnen mit Hochachtung

- Berger & Pehold. Bieler & Kind. Fenthol & Sandtmann.
- Joh. Chr. Freygang. Gerhard & Hey. Kresse & Krefner.
- Leipziger Kollfuhrverein (Paul Kraß, Otto Jäger & Co.).
- C. G. Lentzsch. Julius Lentzsch. A. Lieberoth. Fritz Marg.
- Moritz Merfeld. Rechenberg & Tschopik. Rüdiger & Co.
- Ehrhardt Schneider. J. Schneider & Co. Joh. Carl Seebe.
- J. G. Silber. Sieland & Co. G. F. Starke. Uhlmann & Co.
- Otto Walz.

Preisaus schreiben. — Der Allgemeine Deutsche Sprachverein hat einen Preis von 1000 M auf folgende Aufgabe, deren Lösungen bis zum 1. April 1901 abzuliefern sind, gesetzt: Es soll der Wortschatz der deutschen Seemannssprache möglichst vollständig gesammelt und auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeitet werden. Für jedes Wort ist der Begriff in einer deutlichen, auch dem Laien verständlichen Umschreibung festzulegen; wenn erforderlich, ist zeichnerische Darstellung zu Hilfe zu nehmen. Ferner ist die Herkunft und Ableitung der Wörter zu ermitteln, soweit dies der heutige Stand der Sprachforschung mit größerer oder geringerer Sicherheit gestattet. Schließlich ist auch die Geschichte der einzelnen Wörter zu verfolgen. Das Hauptgewicht ist auf annähernde Vollständigkeit der Sammlung und wissenschaftliche Verarbeitung des Stoffes zu legen, doch soll die Darstellungsweise volkstümlich und gemeinverständlich sein.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler:

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- u. Universitätschriften (Dissertationen — Programme — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden hrsg. von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XI. Jahrgang, Nr. 7, 15. April 1900. 8°. S. 81—88.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 154, Vol. VIII, 10. April 1900. kl. 4°. S. 149—164 mit Beilagen.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Kataloge. — Privatbibliotheken. — Mitteilungen aus Rom (Forts.). — Zoll-Aende-

rungen. — Firmen-Verzeichniss. — Preislisten-Eingänge. — Neue Firmen.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigenthums. Unter Mitwirkung von P. Schmidt u. J. Kohler, hrsg. von A. Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 5. Jahrgang 1900, Nr. 4, April. 4°. S. 105—140.

Romans et Nouvelles. Livres d'occasion. Catalogue Nr. 101 de A. Jullin à Genève. 8°. 87 S.

Werthvolle Bücher aus allen Wissenschaften. — Neueste Erwerbungen. Nr. 13 des »Wiener Antiquarischen Büchermarkts«. Organ für Bücher-, Kupferstich- und Autographen-Sammler. Hrsg. von S. Kende, Antiquariat in Wien I, Gluckgasse Nr. 3. gr. 8°. 32 S. 750 Nrn.

Litteratur-Auszug aus Reichs-Medizinal-Anzeiger. Verlagsbuchhandlung B. Konegen in Leipzig. XXV. Jahrg. Nr. 9. 4. Mai 1900. 4°. S. 149—168.

Scriptores graeci et latini. Antiquarisches Verzeichnis Nr. 320 von List & Francke in Leipzig. 8°. 83 S. 2989 Nrn.

Portraits berühmter Personen, insbesondere österreichische Fürsten und Feldherren in Lithographien von Kriehuber. — Städteansichten, Karten und Pläne. — Kupferstiche und Radirungen, dabei viele gute alte Drucke von J. A. Klein. Lithographien: Landschaften, Jagd- und Viehstücke, Genrebilder. — Zeichnungen und Studien von J. Kobell und anderen Künstlern. Caricaturen, Ereignisse, Sport-, Schlachten- und Soldatenbilder, insbesondere aus Oesterreich zc. Aus dem Nachlasse des 1822 † Malers Franz Kobell, des † Malers und Zeichners Lebschée und eines Kunstsammlers. Katalog der Kunst-Auktion (Nr. 96) von Georg Mößel in München, Rindermarkt 2, am 16. Mai 1900 u. folg. Tage. 8°. 47 S. 1327 Nrn.

Medicinae novitates. XIV. Jahrg. Nr. 5, Katalog Nr. 289. Medicinischer Anzeiger, hrsg. von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 125—154. 821 Nrn.

Verschiedene Wissensgebiete. Verzeichnis Nr. 129 des antiquarischen Bücherlagers von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 22 S. 679 Nrn.

Giessener Universitäts-Kalender. Sommer-Semester 1900. Hrsg. von der J. Ricker'schen Univ.-Buchhandlung in Giessen. Die zweite Hälfte dieses Kalenders bildet: Katalog über Universitäts-Litteratur mit besonderer Berücksichtigung der an der Universität Giessen eingeführten oder empfohlenen Lehr- und Handbücher (stets vorrätig in der Ricker'schen Univers.-Buchhandlung). 12°. 78 S. mit Bildern und grossem Anhang von Bücheranzeigen.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, kaarten, enz. Leiden, A. W. Sijthoff. 1900, Nr. 4, 30. April 1900. gr. 8°. S. 25—32.

Berichtigung. — Der in Nr. 102 d. Bl. unter dem Merkwort »Ein fruchtbarer Schriftsteller« erwähnte russische Humorist heißt nicht Crifin, sondern Leifin, wie wir hiermit berichtigen.

Cellulosefabrik Hof. — Der Reingewinn aus 1899 ist nach Abschreibungen von 31644 M (im Vorjahre 20196 M) 31644 M (i. V. 39482 M). Das Aktientkapital beträgt 450000 M . Es gelangen 5 Prozent Dividende (i. V. 8 Prozent) zur Verteilung.

Giordano Bruno-Bund. — In Berlin hat sich dieser Tage ein Giordano Bruno-Bund gebildet als ein Bund von Freunden der Weltanschauung, die an das System Giordano Brunos anknüpft. Der Bund beabsichtigt, an jedem 17. Februar, dem Tage des Märtyrertodes Giordano Brunos, sowie an jedem 28. August, dem Geburtstag Goethes, eine öffentliche Feier zu veranstalten und auch in engeren Kreise durch Vortrag und Aussprache im Sinne seines Programms zu wirken.

Wissenschaftlicher Kongreß. — Der Verein für wissenschaftliche Pädagogik wird seine diesjährige Hauptversammlung in den Pfingsttagen in Halle a/S. abhalten. Vorsitzender des Vereins ist Dr. Theodor Vogt, Professor für Pädagogik an der Universität Wien. Der Verein zählt über 600 Mitglieder und ist vornehmlich in Deutschland, aber auch in Oesterreich-Ungarn, Rußland, Serbien, Bulgarien, Holland, der Schweiz und Amerika verbreitet.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Dem Verleger und verantwortlichen Redakteur der »Chemiker-Zeitung« Herrn Dr. G. Krause in Röttheln ist vom Herzog von Anhalt der Verdienstorden für Wissenschaft und Kunst verliehen worden.